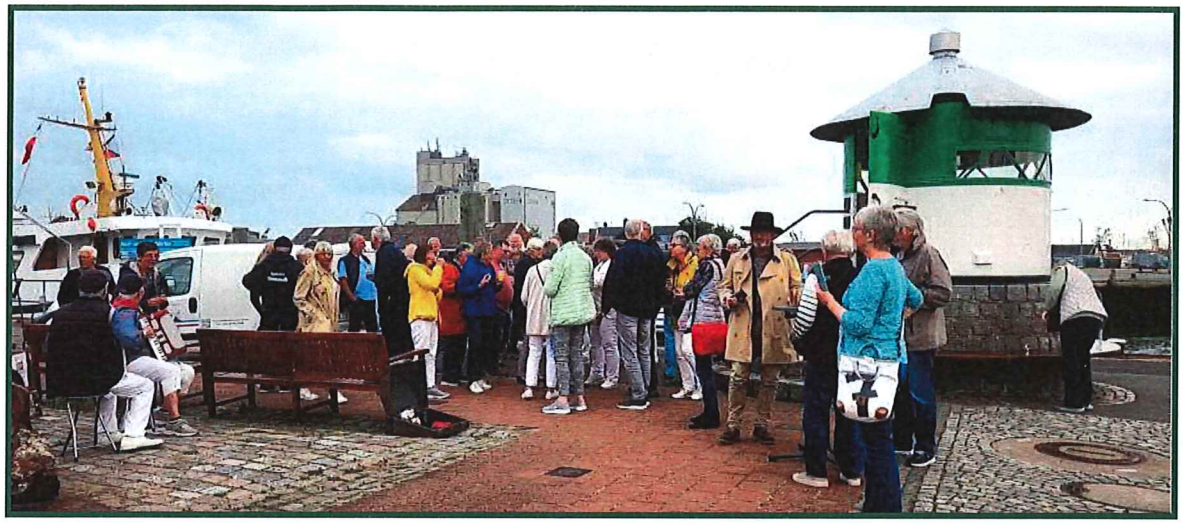
SENIORENBEIRAT HELGOLAND

Nains fer de Ooln

(Neuigkeiten für die über 60 und für die Anderen auch – Oktober 2023)



Auf Reisen durch Schleswig Holstein

Kaum waren die Helgoländer Seniorinnen und Senioren im letzten Jahr von ihrer Reise in die Partnerstadt Millstatt heimgekehrt, begann der Seniorenbeirat mit der Planung der diesjährigen Reise. Unser Vorsitzender Rainer Ehlers übernahm die Initiative und entschied sich für Schleswig-Holstein. Am 25. September brachte die FAIR LADY die Reisegruppe nach Büsum, wo an der Pier der Reisebus wartete, der sie in ihr Quartier nach Tönning brachte. Von dort aus ging es die nächsten Tage quer durch unser Bundesland nach Schleswig (Schloss Gottorf), Flensburg (Brauereibesichtigung), Büdelsdorf (NordArt) und Büsum (Abschiedsessen in Kolles Alter Muschelsaal).
Es waren ereignisreiche Tage, tolle Erlebnisse und ein herrliches Miteinander. Ein ausführlicher Reisebericht erscheint (hoffentlich!) im nächsten "Der Helgoländer". Und natürlich beginnt der Seniorenbeirat bereits mit der Planung der nächsten Reise 2024.

Das Altenparlament

Einmal im Jahr nehmen Schleswig-Holsteinische Seniorinnen und Senioren für einen Tag in den Sesseln der Abgeordneten Platz. Auf Einladung der Landtagspräsidentin diskutieren sie im Kieler Landeshaus über die Themen, die ihnen unter den Nägeln brennen.
Das Altenparlament besteht seit 1989 und gewinnt seitdem ständig an politischer Durchsetzungskraft. Die Beschlüsse des Altenparlaments werden den im Landtag vertretenen Parteien, der Landesregierung und den Schleswig-Holsteinischen Bundestagsabgeordneten zur Stellungnahme vorgelegt.

Dienstag, 17. Oktober um 15:00 Uhr in der Nordseehalle [ab Nov. wieder um 14:00 Uhr]

23. Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats

mit anschließendem Beisammensein in der Lesehalle

Seit der Gründung des Helgoländer Seniorenbeirats 2021 erhält er die Möglichkeit, einen Delegierten zu entsenden. Die Wahl fiel in diesem Jahr auf Renate Beißner, die den Vorstand mit ihrem Sachverstand und der Herausgabe des Mitteilungsblatts "Nains fer de Ooln" unterstützt. Über ihre Erfahrungen im Altenparlament, insbesondere über ihre Mitarbeit im Arbeitskreis Gesundheit/Prävention, wird sie auf unserer Sitzung am 17. Oktober in der Nordseehalle berichten.

Jahresbericht Teil 2

von Rainer Ehlers

Dieser Bericht wurde für den Rundbrief stark gekürzt und in zwei Teile aufgeteilt: in einen sozialen Teil und einen politischen. Wer die vollständige Version lesen möchte, wendet sich bitte an Rainer Ehlers.

2. Politisches Engagement

Wir sind mit Rederecht in allen Ausschüssen vertreten - auch in den nichtöffentlichen Sitzungen - und somit über alles informiert, was das politische Helgoland bewegt. Wir haben laut Satzung die Aufgabe, die Gremien bei allen Angelegenheiten, die alte Menschen auf der Insel betreffen, zu beraten. Bis zum Jahr 2022 war das allerdings so gut wie nie der Fall. In diesem Jahr war es bisher insofern anders, als der Bürgermeister uns bei allen Gelegenheiten, die sich ergeben und in denen er alle Fraktionsspitzen einlud, auch den Vorsitzenden des Seniorenbeirats eingeladen hat. So erfuhren wir sehr früh und noch top secret, dass im Juli der Ministerpräsident für vier Stunden die Insel besuchen wird. Bei dem stattfindenden Empfang für ihn im Rathaus erfuhr er, dass es uns seit zwei Jahren hier auf der Insel gibt, und dass wir vor allem angetreten sind, um alten Helgoländerinnen und Helgoländern zu ermöglichen, bis zum Ende ihres Lebens auf der Insel zu bleiben und nicht aufs Festland verlegt zu werden. Von diesem Ziel sind wir aber noch weit entfernt.
Im Februar 2023 haben wir in der Jugendherberge eine zweitägige Klausur durchgeführt, in der es vor allem um die Frage ging, wo wir uns ein „Betreutes Wohnen" auf Helgoland vorstellen könnten. Es war schnell klar, dass es dafür ein besseres Gebäude als das Kurmittelhaus nicht geben konnte. Aber in der entscheidenden Sitzung der Gemeindevertretung konnten wir uns überhaupt nicht verständlich machen. Auch in dem zweiten großen Thema, der Unterbringung des Gesundheitszentrums im Krankenhaus, konnten wir uns mit unseren Bedenken hinsichtlich der schlechten Erreichbarkeit für Gehbehinderte zunächst nicht durchsetzen. Kurz vor Ende der Legislatur wurde gesagt, dass man sich in der Tat um eine bessere fußläufige Erreichbarkeit kümmern werde, aber dass es noch nicht absehbar sei, wann das geschehen würde.
Es ist noch von zwei Wahlveranstaltungen zu reden. Und so luden wir die fünf Bewerberinnen und Bewerber für das Bürgermeisteramt an einem Nachmittag in die Nordseehalle ein. Das Interesse war groß. Aber als wir im Mai vor der Kommunalwahl die fünf sich bewerbenden Parteien und Vereinigungen zu einer Podiumsdiskussion einluden, fühlten wir uns brüskiert, als alle Parteien und der Freien Wähler die Teilnahme abgelehnten. Erst nach einem Antwortschreiben des Seniorenbeirates konnte die gut besuchte Veranstaltung dann doch mit allen Geladenen stattfinden. Und sie war dann auch sehr aufschlussreich!

Bitte schon einmal vormerken:

- Dienstag, 7. November um 15:00 Uhr in der Lesehalle:	Ooln Droapen
- Dienstag, 21. November um **14:00** (!) Uhr in der Nordseehalle:	24. Öffentliche Sitzung
- Dienstag, 12. Dezember im Atoll:	Adventskaffee

v.i.S.d.P und 1. Vorsitzender:	Rainer Ehlers
weitere Mitglieder des Beirats:	Dr. Andreas Engelhardt, Brigitte Rauch, Holger Bünning, Marika Richters, Peter Krüss, Renate Hottendorf
Foto:	® Brigitte Rauch
Redaktion Rundbrief:	Renate Beißner
Kontakt:	Telefon: Rainer Ehlers 0173 8947 152